GdP-INFO
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Nr. 28/2016, 01. Dezember 2016

Altersteilzeit

GdP fordert Regelung für die POLIZEI

Nach Zeitungsmeldungen soll für Lehrer in Rheinland-Pfalz weiter die Möglichkeit von Altersteilzeit (ATZ) geben. Das hat die Landesregierung in Mainz beschlossen.

Demnach soll die Verlängerung der ATZ für Lehrkräfte bis Ende 2021 gelten. Mit dem Vorschlag der Landesregierung muss sich jetzt noch der Landtag befassen.
Bildungsministerin **Stefanie Hubig**: *„Lehrerinnen und Lehrer leisten hervorragende, aber auch anstrengende Arbeit. Die Landesregierung erkennt ihr großes Engagement und ihre Leistung an.*"

Auch die Polizei des Landes leistet „hervorragende und anstrengende Arbeit". Über eintausend eingeschränkt dienstfähige Beamtinnen und Beamte sprechen eine deutliche Sprache.
Die Möglichkeit, einen gleitenden Übergang in den Ruhestand durch Altersteilzeit zu erreichen, wird bisher für die Polizei nicht zugelassen.
Im Gegenteil - der Dienstherr setzt auf Angebote, die Dienstzeit zu verlängern: Den Möglichkeiten, den Ruhestand um bis zu drei Jahre hinauszuschieben oder durch das FALTER-Modell die Lebensarbeitszeit zu verlängern und die Erfahrung der Kolleginnen und Kollegen zu nutzen, muss eine Chance gegenüber stehen, früher in den Ruhestand treten zu können.

Die GdP wird in den anstehende Beratungen zu Doppelhaushalt diese zentrale Forderung einbringen.

Heinz Werner Gabler
Stellv. Landesvorsitzender

„Für die Polizei muss es Gelegenheiten geben, je nach Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sowohl den Ruhestand hinauszuschieben, als auch einen gleitenden Übergang in den Ruhestand zu organisieren. Auch wir leisten einen anstrengenden und anspruchsvollen Dienst, den die Landesregierung anerkennen sollte. Individuelle Lösungen sind das Gebot der Stunde."

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr, Gewerkschaft der Polizei, LB Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle: Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz, Tel.: 06131 96009-0
www.gdp-rp.de, gdp-rheinland-pfalz@gdp.de